

# Sozialkunde Unterrichtsstunde 1/2 Klasse

Beitrag von „icke“ vom 8. Januar 2018 18:16

Ich schließ mich meinen Vorschreibern an: das ist wirklich zu viel für eine Stunde. Ich würde es deutlich verienfachen:

[Zitat von GoldeneFeder44](#)

1)Einstieg :

Bild von zwei Freunden an der Tafel. SÄ (ich denke die Schüler erkennen,dass es sich um zwei Freunde handelt)

Ausschnitt über einen Streit zwischen den beiden Freunden, welc(Geschichte muss ich mir noch ausdenken)

SÄ

**Bild als Einstieg finde ich gut. Auf einem zweiten Bild könnte man die beiden dann in "zerstritten" zeigen. Die Kinder vermuten was passiert sein könnte (Streit) und erzählen an der Stelle schon von eigenen Erlebnissen.**

2)Partnerarbeit: AB austeilen. Text lesen, um zu erfahren, WARUM die beiden gestritten haben!

Zudem teile ich Papierstücke aus dunklem Papier aus.

Die Schüler sollen gemeinsam festhalten, warum A auf B sauer ist und umgekehrt.

**Ich würde die Geschichte nicht lesen lassen sondern selbst erzählen. Aufgabe für PA könnte dann sein, aufzuschreiben oder zu malen, wie die beiden sich jetzt fühlen oder auch was sie jetzt wohl denken (Denkblasen?).**

3)Vorstellung der PA: Jedes Paar darf nun seine Papierstücke an die Tafel hängen

Die Papierstücke ergeben ein Hindernis zwischen den beiden Kindern. Ich würde die Schüler anschließend fragen bzw feststellen,dass die beiden Kinder wohl nun nicht mehr miteinander sprechen/bzw keine Freunde mehr sind.

**Das mit der Mauer gefällt mir auch und auch die Fragestellung. Häufig ist es für die Kinder ja besonders schlimmer/emotionaler, wenn sie sich mit einem Freund gestritten haben, als wenn es jemand ist mit dem sie sich nicht gut verstehn. das Bedürfnis, sich zu versöhnen ist da auf jeden Fall eher vorhanden.**

Die Schüler vermuten dann, dass die beiden sich versöhnen können.

4)Gruppenarbeit! Jede Gruppe darf nun entweder auf einem Plakat oder mit einem Rollenspiel, zeigen, was die Kinder tun können, um sich wieder zu versöhnen.

**Partnerarbeit! (derselbe Partner wie vorher, am einfachsten wäre der Sitznachbar, aber das würde ich vorher mit der Lehrerin absprechen, ob das in dieser Klasse so funktioniert). Es kann auch Sinn machen, nur eine von beiden Möglichkeiten vorzugeben sonst besteht bei den Partnern vielleicht Uneinigkeit darüber, was sie machen wollen... (hängt sehr von der Klasse ab) und du musst zwei Arbeitsaufträge nacheinander formulieren und erläutern. Beides würde ich nur machen, wenn die Klasse beides schonmal gemacht hat.**

5)Schluss: Eigene Erfahrungen zum Thema Streit! ( Leider weiß ich nicht, wie ich diesen Aspekt ausführlicher einbauen kann! Der Lebensweltbezug ist schließlich sehr wichtig!)

**Rollenspiele vorspielen lassen oder Plakate zeigen und erklären lassen. Ende**

Alles anzeigen

Auch so ist es noch ganz schön viel... man könnte auch die erste PA weglassen und die Kinder das einfach nur mündlich zusammentragen lassen.

Grundsätzlich aber: unbedingt mit der Lehrerin abklären, was zu dem Thema schon erarbeitet wurde, um zu wissen ob du an irgendwas anknüpfen solltest (ich habe bei meinen in der 2.Klasse z.B. die Giraffensprache eingeführt und danach immer wieder darauf zurückgegriffen...). Auch welche Erfahrungen mit Partnerarbeit/ Rollenspielen / Plakatgestaltung schon vorhanden sind.

Zum Lernziel "Die Kinder lernen, dass man sich nach einem Streit versöhnen kann." Ich denke, dass wissen sie grundsätzlich ja (und haben die Erfahrung ja in der Regel auch schon oft gemacht), die große Frage ist aber "wie?". Da solltest du dir vorher auch gut überlegen, welche Möglichkeiten es denn überhaupt gibt. Wichtig auch: was muss ich denn grundsätzlich beachten, damit die Versöhnung klappt? (z.B. sich entschuldigen, dem anderen vielleicht auch erklären, wieso man was gemacht hat...?)